

# Kazuya Mishima in Hogwarts

Von Zabuza

## Kapitel 8: Kämpfe

### Kapitel 8: Kämpfe

Der nächste Tag versprach nicht besonders aufregend zu werden, denn die Klasse hatte nur etwas Verwandlungsunterricht und dann den Rest des Tages frei, worauf sich alle Freuten. Nachdem Kazuya also Trainiert und gefrühstückt hatte ging es zum Unterricht, welcher schnell vorbei ging.

Nach dem Unterricht begaben sich die Meisten der Schüler in ihre Zimmer um die Hausaufgaben zu machen, welche Teilweise noch vom Vortag liegen geblieben sind. Kazuya hatte seine Hausaufgaben bereits erledigt, es war für ihn einfach zu leicht gewesen als das er sich daran lange aufhalten musste. Es kommt auch dadurch, dass sie dieses Thema in seiner alten Schule durchgenommen hatten. Nachdem Kazuya einige Zeit in seinem Zimmer verbracht hatte ging er zum See um noch etwas zu Trainieren. Am See angekommen sah Kazuya das dort niemand zu sehen war. Sind wahrscheinlich alle noch bei den Hausaufgaben sagte Kazuya zu sich selbst bevor er es mit einem Schulterzucken abtat den er braucht keine Zuschauer beim Training. Kazuya machte sich mit einigen Dehnübungen warm und fing dann gleich mit einigen Schlag- und Trittkombinationen an. In schneller reifolge absolvierte Kazuya die Schläge und Tritte so das man immer das Zischen der Luft hörte.

Hermine war schnell mit ihren Hausaufgaben fertig und nachdem sie Ron und Harry einige Tipps zum Lösen der Aufgaben gegeben hatte entschloss sie sich einen Spaziergang zu machen. Zuerst ging sie zum Innenhof und von dort trugen ihre Füße weiter durchs Hogwarts-Gelände. Zuerst ging sie zum Quidditch Feld und von dort in Richtung des verbotenen Waldes. Auf halben Weg schlug Hermine aber einen neuen Weg ein, den Weg zum See.

Als sie noch einigen Meter vom See entfernt war konnte sie dort eine Gestalt sehen und auch so was wie Kampfgeschrei hören. Als Hermine näher heran kam erkannte sie die Gestalt als Kazuya welcher noch immer trainierte und Hermine nicht bemerkte. In einiger Entfernung von Kazuya blieb Hermine stehen und sah sich sein Training an. Kazuya schlug weiter mit seinen Tritt und schlag Kombinationen gegen imaginäre Feinde bis er einen Schlag nach hinten machte und Hermine ininigem Abstand zu seiner Faust stehend entdeckte.

„Hi“ sagte Hermine mit einem verschwitzten Lächeln den diese Vorführung hatte ihr

doch etwas angst eingebläst. Kazuya stellte sich von der Schlagposition wieder gerade hin. „Hallo“ Sagte Kazuya der über Hermines Anwesenheit etwas irritiert war. „Was machst du hier?“ Fragte Kazuya während er auf Hermine zugeht. „Ich bin Spazieren gegangen und hier zufällig vorbei gekommen und hab dich dann gesehen.“ Antwortete Hermine ihm wahrheitsgemäß. „Was hast du den hier eigentlich gemacht?“ fragte Hermine nun ihrerseits Kazuya nach dem Grund warum er hier war. „Ich war mit den Hausaufgaben fertig und habe etwas Trainiert.“ Antwortete Kazuya ihr seinerseits. „Wofür hast du denn Trainiert?“ fragte Hermine nun etwas überrascht. „Hat keinen besonderen Grund ich will einfach fitt sein“ gab Kazuya ihr zur Antwort. „Klar und das Ancksunamun sich unbedingt mit dir messen will hat nichts damit zu tun“ sagte Devil der neben Kazuya in Geistform auftauchte. Kazuya sah ihn nur kurz mit einem leichten Seitenblick an wodurch Devil sofort klar wurde das er lieber seinen Mund halten sollte.

„Aha so ist das“ sagte Hermine in dem Moment resignierend über Kazuyas Worte. „Du Kazuya ich hab da mal eine Frage“ wollte Hermine nun wissen ob sie ihm eine Frage stellen dürfte. „Dann frag doch einfach“ sagte Kazuya ganz unbegeistert zu ihr. „ Ich habe gesehen wie dein eines Auge rot leuchtete und...“ Begann Hermine den Satz bevor sie von Kazuya unterbrochen wurde „Du hast was?“ brach die Frage aus Kazuya heraus. „Naja wie gesagt dein Auge“ stammelte Hermine vor sich hin. „Und was dengst du nun deshalb?“ Fragte Kazuya Hermine mit einer leichten spur von Zorn in der Stimme. „Ich wollt einfach wissen wie das kommt.“ Fragte Hermine nun ganz vorsichtig. „Ich möchte einfach wissen wie das kommt“ Brachte Hermine ihre gedanken auf einen Punkt. „Ich möchte nicht darüber reden.“ Sagte Kazuya und macht mit einem Finsteren Blick klar, dass er von dem Thema nichts mehr hören möchte. Hermines Blick wurde etwas niedergeschlagen aber sie machte keine Anstalten von Protest. Der Ausdruck in ihrem Gesicht viel Kazuya sofort auf und irgendwie kam er sich so vor als hätte er da was falsch gemacht. „Hermine es ist nun halt so das ich nicht darüber reden möchte er’s ist eine schlimme Erinnerung an die ich nicht erinnert werden will. Doch vielleicht werde ich es dir irgendwann mal erzählen. Doch zuvor hab ich da noch eine Frage. Hat es noch jemand gesehen oder hast du es jemanden erzählt?“ Fragte Kazuya nach seiner Entschuldigung. „Nur Harry weiß es noch denn er hatte es auch noch gesehen“ Beantwortete Hermine seine Frage umgehend. „ So Ist das also. Na gut kann man wohl nichts machen. Lass uns zum Schloss zurück Es gibt bald Mittagessen.“ Sagte Kazuya dann darauf und machte sich auf den Weg zum Schloss, dicht gefolgt von Hermine.

Im Schloss angekommen ging Kazuya erstmal schnell duschen. Danach machten er und Hermine sich mit Harry und Ron auf den Weg in den Speisesaal. Nachdem die vier sich am Griffindor Tisch gesetzt hatten und das Essen aufgetaucht ist begannen sie zu Essen.

Es waren gerade alle Leute im Speisesaal am essen als sich die Tür zu selbigen öffnete und drei gestalten in den Saal traten. Die Gestalten hatten lange Mäntel mit hohen Kapuzen an, welche sie tief ins Gesicht gezogen hatten. Zielsicher ohne jemanden anzusehen gingen die drei Gestalten auf den Lehrertisch zu. Vor eben diesen blieben die Gestalten stehen bevor eine Person etwas dichter heran trat. „Wer der Herren ist den der Direktor?“ Fragte diese Person und noch während sie diesen Satz sagte reckte Kazuya sich etwas auf um zu sehen was da vor sich ging, denn ihm kam die Stimme

irgendwie bekannt vor.

„Das bin ich“ Antwortete Dumbledore während er aufstand. Die Person die vor dem Lehrertisch stand zog nun die Kapuze aus ihrem Gesicht. Kazuyas Augen weiteten sich als er sah wer die Person war. Es war eine Frau mit langen schwarzen Haaren. „Ich bin Ancksunamun und möchte hiermit um Erlaubnis bitten mich mit dem Feigling zu Duellieren.“ Sagte Ancksunamun mit starrem Blick zu Dumbledore. „Ich verstehe nicht was sie möchten“ brachte Dumbledore seine Unwissenheit zum Ausdruck. „Ich will mit Kazuya Mishima, nach den Regeln unserer Schule Kämpfen“ Brachte Ancksunamun es auf den Punkt. „wie würde das den aus sehen und was haben sie für einen Grund?“ Fragte Dumbledore nun nach. „Er ist angeblich der einzige der mich besiegen könnte und der Kampf findet in zwei Disziplinen statt.“ Sagte Ancksunamun nun zu Dumbledore. „Und was währen das für Disziplinen?“ Frage der alte Schulrektor nun genau nach. „Ein Kampf ohne jegliche vorm von Magie und einen mit der Magie“ Sagte Kazuya nun der aufgestanden war und mitten im Gang zwischen den Sitzplätzen stand. „Mishima“ sagte Ancksunamun als sie sich umgedreht hatte.

Einer von Ancksunamuns Begleitern ging nun auf Kazuya zu und blieb nur wenige schritte vor ihm stehen. „Ich hätte nicht gedacht, dass du dich uns einfach so offen zeigst, nachdem du so einfach mir nicht dir nichts verschwunden bist“ Sagte der Mann während er seine Kapuze aus seinem Gesicht zog. „Und wenn ihr einfach mal beim Rektor nachgefragt hättet, hättet ihr herausbekommen das ich weg geschickt wurde Jack“ Sagte Kazuya zu dem Mann der aussah wie ein 20 Jahre jüngerer Professor Snape. „Als ob wir Bestätigungen brauchten das du ein kleiner schwacher Feigling bist“ sagte Jack nun mit einem hämischen Grinsen „Nett zu hören. Aber du bist von uns der Größere Schwächling, denn wenn ich mich richtig erinnere hab ich dich doch besiegt“

Jack hatte schon immer eine kurze Leitung und das wusste Kazuya, denn darauf spekulierte er. Dem Schwarzhaarigen brannte bei Kazuyas Aussage eine Sicherung durch. Sofort holte Jack mit seiner rechten aus und schlug nach Kazuya. Dieser reagierte aber blitzschnell und tauchte unter dem Schlag hindurch und packte Jacks arm mit beiden Händen. In einer schnellen Bewegung hob er Jack von den Füßen und schleuderte ihn durch den Saal. Hart endete der Flug von Jack als er auf dem Boden aufkam, doch schnell richtete dieser sich wieder auf und stürmte auf Kazuya zu. Als er bei ihm war schlug er wieder mit seiner Rechten nach Kazuya. Dieser wich dem Schlag mit einem kleinen Schritt nach links aus und verpasste dann mit seiner linken Faust Jack von unten einen Hieb wonach dieser plötzlich zusammensackte.

„Schluss jetzt das reicht“ Schrie Dumbledore worauf es still im Saal wurde. „Professor McGonagall sorgen sie bitte dafür das unsere Geste ein Zimmer bekommen und Mister Mishima sie kommen mit in mein Büro“ Sagte Dumbeldore während er sich erhob und mit Kazuya im Schlepptau in sein Büro ging.

---

Ich weiß das Kapitel hat etwas lange gedauert und es ist etwas kurz aber ich hatte etwas Ideenmangel und wenig Zeit durch meine Ausbildung aber ich versuche mich zu verbessern.

Bis zum nächsten Kapitel.  
Gruß  
Zabuza